
Hier finden Sie die Fragebögen, die nach der Auswertung und Evaluation der Risikoanalyse in den Seniorendiensten Neuss in veränderter Fassung zur Anwendung kämen, wenn die Risikoanalyse nochmals durchgeführt werden würde (Stand August 2017):

Sehr geehrte *ehrenamtlich Mitarbeitende*,

mit dem folgenden Fragebogen möchten der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. und die Caritas Seniorendienste Rhein-Kreis Neuss GmbH grundlegende Informationen zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes zur Prävention (sexualisierter) Gewalt einholen. Im beigefügten Begleitschreiben finden Sie konkrete Hinweise zu Sinn und Zweck des Fragebogens. Bitte nehmen Sie sich daher kurz Zeit, diesen Fragebogen auszufüllen. Bitte machen Sie keine Angaben zu Ihrer Person und nennen Sie im Bogen keine Namen.

1.1 Wird Ihre Arbeit in der Einrichtung wertgeschätzt?

1.2 Haben Sie einen festen Ansprechpartner bei Problemen? Ja Nein

1.3 Können Sie sich vorstellen, dass es in der Einrichtung, in der Sie tätig sind, zu gewalttätigen Situationen kommen kann? Ja Nein

Wenn Ja, beschreiben Sie kurz Ihre Einschätzung.

1.4 Haben Sie solche Situationen schon einmal erlebt? Ja Nein

1.5 Wenn ja, wie wurde dieser Konflikt gelöst?

1.14 Welche Personengruppen sind Ihrer Meinung nach besonders Schutzbedürftig?

1.15 Wie ist der Umgang mit sexueller Selbstbestimmung in Ihrer Einrichtung?

1.16 Wie schätzen Sie die Gefahr / Möglichkeiten ein, dass (sexualisierte) Gewalt in Ihrer Einrichtung durch Mitarbeitende stattfindet? Hohe Gefahr Keine Gefahr

1.17 An welchen Stellen kann (sexualisierte) Gewalt durch Mitarbeitende entstehen?

1.18 Wie schätzen Sie die Gefahr / Möglichkeiten ein, dass (sexualisierte) Gewalt in Ihrer Einrichtung durch Bewohner/Klienten stattfindet? Hohe Gefahr Keine Gefahr

1.19 An welchen Stellen kann (sexualisierte) Gewalt durch Bewohner/Klienten entstehen?

1.20 Gibt es in Ihrer Einrichtung Orte, die (sexualisierte) Gewalt begünstigen? Ja Nein

1.21 Falls es solche Orte gibt, welche sind dies?

1.22 Was könnte aus Ihrer Sicht einem Täter bei der Umsetzung von sexualisierter Gewalt in Ihrer Einrichtung hilfreich sein?

1.23 Wie leicht wäre es für Sie als Täter während der Arbeitszeit übergriffig/gewalttätig zu werden? Sehr leicht Unmöglich

1.24 Wie wahrscheinlich ist es, dabei unerkant zu bleiben? Sehr wahrscheinlich Unwahrscheinlich

Sehr geehrte **Mitarbeitende**,

mit dem folgenden Fragebogen möchten der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. und die Caritas Seniorendienste Rhein-Kreis Neuss GmbH grundlegende Informationen zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes zur Prävention (sexualisierter) Gewalt einholen. Im beigefügten Begleitschreiben finden Sie konkrete Hinweise zu Sinn und Zweck des Fragebogens.

Bitte nehmen Sie sich daher kurz Zeit, diesen Fragebogen auszufüllen. Bitte machen Sie keine Angaben zu Ihrer Person und nennen Sie im Bogen keine Namen.

1. Mitarbeitende

1.1 Sind Sie in einer stationären oder ambulanten Einrichtung eingesetzt?

Stationär
Ambulant

1.2 In welchem Tätigkeitsbereich arbeiten Sie?
Andere

Pflege Sozialer Dienst

1.3 Gibt es in Ihrer Einrichtung ein Bewusstsein dafür, dass es zu (sexualisierter) Gewalt kommen kann?
Niedriges Bewusstsein Hohes Bewusstsein

1.4 Haben Sie in Ihrem Arbeitsalltag Grenzüberschreitungen/Gewalt erlebt?
Ja Nein

1.5 Falls Sie Grenzüberschreitungen/Gewalt erlebt haben, welche waren es?

1.6 Haben Sie mit jemandem darüber gesprochen? Ja Nein

Falls Nein weiter mit Frage 1.10

1.7 Wenn Sie mit jemandem darüber gesprochen haben, mit wem?
mit Vorgesetzten mit Kollegen mit anderen

1.8 Wenn Sie mit dem Vorgesetzten gesprochen haben: Wurden Sie ernst genommen?

Ja Nein

1.9 Sind weitere Schritte erfolgt?

Ja Nein

1.10 Gibt es in Ihrer Einrichtung Orte, die (sexualisierte) Gewalt begünstigen?

Ja Nein

1.11 Falls es Orte gibt, die (sexualisierte) Gewalt begünstigen, welche sind dies?

- 1.12 Kennen Sie präventive Maßnahmen, die (sexualisierte) Gewalt verhindern?
Ja Nein
- 1.13 Falls Sie präventive Maßnahmen kennen, welche sind dies?
- 1.14 Was könnte aus Ihrer Sicht einem Täter bei der Umsetzung von (sexualisierter) Gewalt in Ihrer Einrichtung hilfreich sein?
- 1.15 Wie leicht wäre es für Sie als Täter während der Arbeitszeit übergriffig/gewalttätig zu werden?
leicht unmöglich Sehr
- 1.16 Wie wahrscheinlich ist es, dabei unerkannt zu bleiben?
Sehr wahrscheinlich unmöglich
- 1.17 Wie schätzen Sie die Gefahr/Möglichkeiten ein, dass (sexualisierte) Gewalt in Ihrer Einrichtung durch Bewohner/Klienten stattfindet?
Keine Gefahr Hohe Gefahr
- 1.18 Glauben Sie, dass Menschen aufgrund ihrer interkulturellen Prägung oder Empfindsamkeit sexualisierte Gewalt unterschiedlich wahrnehmen?
Nein Ja
- 1.19 Gibt es Regeln für einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz?
Ja Nein
- 1.20 Wie gut gelingt es Ihnen das richtige Verhältnis von Nähe und Distanz im Umgang mit der Klientel zu finden?
schlecht Sehr gut Sehr
- 1.21 Glauben Sie, dass in Ihrer Einrichtung Macht auf die zu betreuende Person ausgeübt wird?
Ja Nein
- 1.22 Gibt es in Ihrer Einrichtung "ungeschriebene Gesetze" unter den Mitarbeitern, die Gewalt begünstigen?
Ja Nein
- 1.23 Wenn ja, welche?
- 1.24 Wie ist das Vertrauensverhältnis zu Ihren Vorgesetzten?
Sehr gut sehr schlecht
- 1.25 Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer Einrichtung wertgeschätzt und gesehen?
Sehr wertgeschätzt Nicht wertgeschätzt
-

1.26 Wie bewerten Sie die Streitkultur in Ihrem Arbeitsbereich/Einrichtung/Dienst?

Ja Nein

1.27 Dürfen Abläufe in Ihrer Einrichtung kritisch hinterfragt werden?

Ja Nein

1.28 Gibt es in Ihrer Einrichtung eine Kultur des Miteinanders?

Ja Nein

1.29 Wie wird mit Fehlern umgegangen?

1.30 Kennen Sie Grundsätze und Werte der Mitarbeiterführung in Ihrer Einrichtung?

Ja Nein